

Fortbildung

14.07.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Erinnerungsarbeit für Sterbende und Trauernde

Abschieds- und Trauerprozess konstruktiv gestalten

Erinnerungsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Umgang mit Sterbenden und Trauernden. Sie wird meist in der Biografiearbeit verortet, ist aber einen eigenen Blick wert. Denn durch Erinnerungsarbeit können die Weichen gestellt werden für einen konstruktiven Abschieds- und Trauerprozess. Im Zuge von Erinnerungsarbeit blicken Sterbende auf ihr Leben zurück, ziehen Resümee oder teilen wichtige Erinnerungen, während Trauernde die gemeinsam mit der Person verbrachte Zeit aufarbeiten. Im Zuge von Erinnerungsarbeit werden positive wie negative Erinnerungen in den Blick genommen. Dies kann durch Gedankenimpulse, Gespräche oder das Anfertigen von Erinnerungsgegenständen erfolgen.

Inhalte

- Erinnerungsarbeit
- Methodische Gestaltung
- Abschiedsprozess
- Umgang mit Sterbenden
- Trauerprozess
- Umgang mit Trauernden

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung ...

- können Sie die Erinnerungsarbeit gezielt anregen und anleiten, um so einen konstruktiven Beitrag zum Sterbe- wie Abschiedsprozess zu leisten und Handlungssicherheit im Umgang mit Sterbenden und Trauernden zu erlangen.

Zielgruppe

Palliative Care Fachkräfte, Pflegefachkräfte, Pflegefachhelfer*innen

Referent*in

Dr. Marlene Lippok, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kulturwissenschaftlerin, Trauerbegleiterin

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Kosten

185,00 € inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Zielgruppe:

Termin:

14.07.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P24626